

<https://blog.de.erste-am.com/wie-finde-ich-den-richtigen-fonds/>

Fondsauswahl: Wie finde ich den richtigen Fonds?

Paul Severin



Wer nach einem Fonds als Alternative zum Sparbuch sucht, ist schnell von der Angebotsvielfalt überfordert: Allein in Österreich sind über 2.000 Investmentfonds zum Verkauf zugelassen. Einen Fonds zu finden, der optimal zu den individuellen Erwartungen und Anlagezielen passt, ist daher alles andere als einfach.

Hier kommt der [Fonds Finder](#) der Erste Bank und Sparkassen ins Spiel: Er bietet die Möglichkeit, das vielfältige Angebot nach den eigenen Wünschen zu filtern und rasch zu einer interessanten Fondsauswahl zu kommen. Dafür sind nur drei einfache Schritte notwendig.

In nur drei Schritten einen interessanten Fonds finden.

So geht's:



Schritt 1 - Beantworten Sie einige wenige Fragen.



Schritt 2 - Wählen Sie einen für Sie interessanten Fonds.



Schritt 3 - Starten Sie Ihr Investment.

Jetzt Fonds finden

Quelle: <https://www.erste-am.at/de/private-anleger/fonds-finder>

Bevor man die Fondsauswahl mithilfe des Fonds Finders startet, ist es ratsam, sich zunächst einen Überblick über die verschiedenen Arten von Fonds zu verschaffen. Hier ein kurzer Überblick:

Mischfonds als All-inclusive-Lösung

Für die meisten Anleger:innen sind Mischfonds, die in verschiedene Anlageformen wie Aktien, Anleihen, Immobilien etc. veranlagen, die erste Wahl. Diese „All-inclusive-Lösung“ bietet den Vorteil, dass sich das Fondsmanagement um die laufende Anpassung der Wertpapierauswahl kümmert und man sich nicht selbst damit auseinandersetzen muss.

Je nachdem, wie hoch der Aktienanteil in einem Mischfonds ist, ist mit Kursschwankungen zu rechnen: Je größer die Aktienquote, desto mehr schwankt ein Fonds tendenziell im Zeitablauf. Gleichzeitig verfügt ein Mischfonds mit einem höheren Anteil an Aktien zumeist auch über größere Ertragschancen.

Tipp: Für Anlegerinnen und Anleger, denen Nachhaltigkeit wichtig ist, gibt es interessante Mischfonds, die ausschließlich in nachhaltig orientierte Aktien und Anleihen veranlagen. [Mehr dazu finden Sie hier.](#)

Mit Aktienfonds am Puls der Kapitalmärkte

Mit Aktienfonds investiert man in eine Vielzahl von einzelnen Aktien, die von Profis ausgewählt werden. Durch diese breite Streuung verteilt sich das Risiko auf mehrere Papiere, Anleger:innen können so ein Einzeltitelrisiko vermeiden.

Je nach Geschmack und Einschätzung kann man in eine bestimmte Anlageregion investieren – zum Beispiel Europa, Nordamerika oder Asien – oder einen Fonds mit Aktien aus aller Welt wählen. Für Anleger:innen, die die Strategie in den Fokus rücken, gibt es Fonds mit breiter Diversifikation – also mit vielen Einzeltiteln – genauso wie Fonds, die sich gezielt auf Aktien mit hohen Dividendenrenditen spezialisiert haben.

Was man bei der Fondsauswahl in jedem Fall bedenken sollte: Je spezieller eine Anlagestrategie und je enger die Bandbreite der in Frage kommenden Titel, desto mehr Risiko nimmt man in Kauf. Zum Beispiel ist ein Fonds, der in Aktienwerte mit weltweiter Streuung anlegt, risikoärmer als ein Fonds, der sich auf eine bestimmte Branche oder Region konzentriert.

Themenfonds für spezielle Interessen

Bei der Suche nach einem interessanten Investmentfonds kann man sich auch auf spezielle Themen konzentrieren – zum Beispiel auf Biotechnologie, erneuerbare Energien, Konsumgüter, Rohstoffe oder Technologiewerte. Themenfonds haben einen sehr breiten Fokus und beinhalten zumeist Unternehmen unterschiedlicher Regionen und Branchen. Es gibt aber auch Immobilien-Investmentfonds und Fonds mit alternativen Investmentstrategien wie Mikrofinanzfonds oder variable Fonds.

Auch rund um das Nachhaltigkeitsthema gibt es ein umfangreiches Angebot, darunter spezielle Impact- und Integration-Fonds.

Anleihefonds: Viele Anleihen sind besser als eine

Bei einem Anleihefonds wird das Fondsvermögen in Anleihen – also Renten, Obligationen oder Schuldverschreibungen – veranlagt. Anleihen bieten üblicherweise eine regelmäßige Zinszahlung und eine Rückzahlung des Nennwertes am Ende der Laufzeit.

Die Wahl eines Anleihefonds beginnt mit der Frage, ob die Restlaufzeit der im Fonds gebündelten Anleihen kurz sein soll (bis 2 1/2 Jahre) oder mittlere bzw. längere Laufzeiten bevorzugt werden. Auch hier kann man wieder Kriterien wie Anlageregion, Branche oder Themenfeld heranziehen und das Angebot hinsichtlich Währung und Nachhaltigkeitskriterien spezifizieren.

Regelmäßiges Investment oder einmalige Investition

Nicht jeder verfügt über einen größeren Geldbetrag, den er in Fonds veranlagen kann. In jeder Kategorie lässt sich daher auch gezielt nach Fonds suchen, die zum regelmäßigen Ansparen mit dem s Fonds Plan geeignet sind. [Mehr zum planmäßigen Kapitalaufbau mit Fonds finden Sie hier.](#)

Hinweis: Je nach Entwicklung des Investmentfonds wird sich die Wertentwicklung eines s Fonds Plans von der einer Einzelanlage unterscheiden (höher oder geringer). Ein Kapitalverlust ist in beiden Fällen möglich.

Egal, ob Fondssparen oder einmalige Investition: Mit dem praktischen Fonds Finder ist die Fondsauswahl bedeutend einfacher geworden. In nur wenigen Schritten lassen sich interessante Fonds finden, die Ihren Vorstellungen und Anlagezielen entsprechen. Probieren Sie es am besten gleich aus:

Jetzt Fonds finden

Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlichen Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Paul Severin

Paul Severin ist seit April 2008 bei der Erste Asset Management GmbH tätig. Bis 2012 verantwortete er das Produktmanagement des Unternehmens, seit April 2012 leitet er die Communications und Digital Marketing Aktivitäten. Vorher war er von 1999-2008 als Leiter des Aktienfondsmanagements und stellvertretender Leiter für institutionelle Fonds bei Pioneer Investments Austria in Wien tätig.

Seine Karriere im Wertpapiergeschäft startete er bereits 1992 bei der Constantia Privatbank als Portfoliomanager und Analyst. Von 1994 – 1999 war er als Primäranalyst bei der Creditanstalt Investmentbank in Wien.

Er hat internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck und an der Marquette University in Milwaukee/WI/USA studiert. Vor seinem Studium arbeitete er bei der Dornbirner Sparkasse im Bereich Akkreditive und Exportfinanzierung.

Paul Severin ist Mitglied des Vorstands der ÖVFA (Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management) und CEFA-Charterholder.

Paul Severin ist auch auf Twitter: @paulseverin